Bebauungsplan Nr. 96 A "Westlich Schönningstedt"

PLANZEICHNUNG (TEIL A):

Es gilt die Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 23. Januar 1990 (Bundesgesetzblatt I Seite 133), zuletzt geändert am 22. April 1993 (Bundesgesetzblatt I Seiten 466, 479) (BauNVO).

HINWEISE

VERFAHRENSVERMERKE:

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Stadtverordnetenversammlung am ..... . Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln vom ..... bis zum ..... erfolgt.

2. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wurde am .....durchgeführt.

3. Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom ..... zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

4. Der Bauausschuss hat am ..... den Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung beschlosen und zur Auslegung bestimmt.

5. Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die Begründung haben in der Zeit vom ..... bis zum ..... während der Dienststunden nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung wurde mit dem Hinweis, dass Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift geltend gemacht werden können, in der Zeit vom ..... bis ..... durch Aushang orstüblich bekanntgemacht.

   Reinbek, den ..... Stadt Reinbek

   (Siegelabdruck) ..... (Bürgermeister .....)

6. Der katastermässige Bestand am ..... sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

   ....., den .....

   (Siegelabdruck) ..... (Leiter des Katasteramtes)

7. Die Stadtverordnetenversammlung hat die vorgebrachten Anregungen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am ..... geprüft. Das Ergebnis wurde mitgeteilt.

8. Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde am ..... von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen und die Begründung durch Beschluss gebilligt.

9. Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt und ist bekanntzumachen.

   Reinbek, den ..... Stadt Reinbek

   (Siegelabdruck) ..... (Bürgermeister .....)

10. Der Beschluß des Bebauungsplanes durch die Stadtverordnetenversammlung und die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und die über den Inhalt Auskunft erteilt, sind am ..... ortsüblich bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Möglichkeit, eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung einschließlich der sich ergebenden Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) sowie auf die Möglichkeit, Entschädigungsansprüche geltend zu machen und das Erlöschen dieser Ansprüche (§ 44 BauGB) hingewiesen worden. Auf die Rechtswirkungen des § 4 Abs. 3 GO wurde ebenfalls hingewiesen.
    Die Satzung ist mithin am..... in Kraft getreten.

    Reinbek, den ..... Stadt Reinbek

    (Siegelabdruck) ..... (Bürgermeister .....)

PRÄAMBEL

Aufgrund des §10 des Baugesetzbuchs (BauGB) sowie nach § 84 der Landesbauordnung, jeweils in der zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses gültigen Fassung, wird nach Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung vom ..... folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 96 A "Westlich Schönningstedt" für den Bereich südlich des Bummereiwegs, westlich der Flurstücke ....., nördlich der Sachsenwaldstraße und östlich des Geltungsbereichs des Bebauungsplans Nr. 92, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen.

ZEICHENERKLÄRUNG

Planzeichen:	Erläuterung:
I.	**FESTSETZUNGEN:**
	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung oder des Maßes der Nutzung
GE	Gewerbegebiet
GRZ 0,8	Grundflächenzahl, als Höchstmaß
z.B. FH 65 m	Firsthöhe über Normal-Null, als Höchstmaß
a	Abweichende Bauweise
	Baugrenze
	Straßenverkehrsfläche
	Straßenbegrenzungslinie
	Umgrenzung der Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft
	Öffentliche Grünfläche
	Parkanlage
	Umgrenzung der Fläche zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern
	Fläche für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern
	Nachrichtliche Übernahmen
	Vorhandene oberirdische Leitung
	Hinweise
	Entfallende Knicks

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN (TEIL B):

§ 1 *Werden im weiteren Verfahren ergänzt*

§ 2

(1)

(2)

§ 3

§ 4

(1)

(2)

§ 5

(1)

(2)

(3)

(4)

§ 6

(1)

(2)

Übersichtsplan M 1: 25 000

SATZUNG DER STADT REINBEK

ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 96 A

"Westlich Schönningstedt"

für das Gebiet

südlich des Bummereiwegs,
westlich der Flurstücke .....,
nördlich der Sachsenwaldstraße und östlich des
Geltungsbereichs des Bebauungsplans Nr. 92

Datum: Fassung vom 27.05.2014

Verfahrensstand: Vorentwurf

Planungsbüro: Evers & Küssner | Stadt Planer

Ferdinand-Beit-Straße 7b
20099 Hamburg